

Erläuterungen zur Berechnung des Verteilschlüssels Finanzierungsbedarf / Globalbeitrag

Berechnung

Die Berechnung der Beitragsquote je Trägerkanton erfolgt gem. §26 des Staatsvertrages:

80% des Globalbeitrages werden nach Massgabe der Zahl der Studierenden der FHNW in den Diplomstudiengängen mit stipendienrechtlichem Wohnsitz in den Vertragskantonen aufgeteilt.

20% des Globalbeitrages werden nach Massgabe der Studierenden in den Diplomstudiengängen in den einzelnen Vertragskantonen auf die Vertragskantone aufgeteilt, wobei die Studierenden der beiden Basel zusammengezählt und nach dem Schlüssel gemäss Wohnsitz aufgeteilt werden.

Verteilschlüssel Globalbeitrag

Übersicht Globalbeitrag 80% / 20% (Basis Finanzierungsbedarf, vor Abzug der 15 Mio. Reserven)

In TCHF	2015	2016	2017	Total
80%	184'158	185'731	188'280	558'169
20%	46'039	46'433	47'070	139'542
100%	230'197	232'164	235'350	697'711

Die Entwicklung der Beitragsquote wird durch folgende Faktoren beeinflusst:

1. die relative Entwicklung der Studierendenzahlen innerhalb der vier Trägerkantone
2. die relative Entwicklung der Studierendenzahlen in den Fachbereichen der FHNW
3. die relative Entwicklung der Kosten- und Ertragsstruktur der angebotenen Studiengänge in der FHNW

Für die Ermittlung der Verteilschlüssel wird dabei auf das Mittel der Studierendenzahlen aus den Jahren 2011, 2012 und 2013 abgestellt (in Vollzeitäquivalenten). Datenbasis bilden die offiziellen Statistiken der FHNW für das Bundesamt für Statistik (BfS-Statistik jeweils zum Stichtag 15.10.).

1. Übersicht Studierendenentwicklung nach Trägerkanton (Herkunft der Studierenden)

Nach Wohnsitz	AG	BL	BS	SO	Total
2011	1'963.5	1'237.3	757.6	787.1	4'745.5
2012	1'946.9	1'305.9	784.0	812.1	4'848.8
2013	2'024.2	1'409.0	828.9	875.2	5'137.3
Mittelwert	1'978.2	1'317.4	790.2	824.8	4'910.6
In %	40.3%	26.8%	16.1%	16.8%	100%
<i>Vorperiode (Durchschnitt der Jahre 2008- 2011)</i>	42.7%	26.6%	15.7%	15.0%	100%

Bezüglich der Herkunft der Studierenden kann man für die Trägerkantone BL und BS stabile Verhältnisse feststellen, während aus dem Kanton AG verhältnismässig weniger Studierende (Anteil neu 40.3% gegenüber Vorperiode 42.7%) und im Kanton SO mehr Studierende (Anteil neu 16.8% gegenüber Vorperiode 15.0%) herkommen.

2. Übersicht Studierendenentwicklung nach Trägerkanton (Studienort der Studierenden)

Nach Kanton	AG	BL	BS	SO	Total
2011	1'849.9	1'218.0	2'437.4	1'815.5	7'320.8
2012	1'848.6	1'319.6	2'438.2	1'807.9	7'414.3
2013	1'998.4	1'397.5	2'513.4	1'893.4	7'802.6
Mittelwert	1'899.0	1'311.7	2'463.0	1'838.9	7'512.6
In %	25.3%	17.5%	32.8%	24.5%	100%
Vorperiode	29.6%	15.8%	31.6%	23.0%	100%

Bezüglich Studienort lässt sich in den drei beobachteten Jahren (2011-2013) gegenüber der Vorperiode eine relative Verschiebung von den Standorten im Kanton AG (Anteil neu 25.3% gegenüber Vorperiode 29.6%) zu den Standorten in den beiden Basel und in Solothurn feststellen.

3. Gewichtung der Globalbeiträge nach Hochschulen (Fachbereiche)

Die Globalbeiträge werden nach Hochschulen (Fachbereiche) gewichtet. Anhand des geplanten Finanzierungsbedarfes der Jahre 2015, 2016 und 2017 ergibt sich folgende relative Verteilung des Finanzierungsbedarfes auf die Hochschulen:

Hochschule (Fachbereich)	2015	2016	2017
Hochschule für angewandte Psychologie	2.3%	2.2%	2.2%
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik	4.9%	4.9%	4.9%
Hochschule für Gestaltung und Kunst	9.4%	9.0%	8.9%
Hochschule für Life Sciences	8.1%	8.2%	8.3%
Pädagogische Hochschule	32.0%	32.2%	32.0%
Hochschule für Soziale Arbeit	6.2%	6.2%	6.2%
Hochschule für Technik	16.9%	17.1%	17.5%
Hochschule für Wirtschaft	12.8%	12.8%	12.7%
Musikhochschulen	7.4%	7.4%	7.3%
Total FHNW	100%	100%	100%

Die Berechnung der Beitragsquote erfolgt also gewichtet nach den Kosten- und Ertragsstrukturen der Hochschulen (Fachbereiche). Die Beitragsquote wird pro Hochschule (Fachbereich) im Verhältnis 80:20 gemäss den effektiven Studierendenzahlen (Vollzeitäquivalente) berechnet. Die kumulierten Werte ergeben die Beitragsquote je Trägerkanton.

Finanzierungsbedarf FHNW	In TCHF			Anteil in Prozent		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Aargau	82 278	83 197	84 709	35.7%	35.8%	36.0%
Basel-Landschaft	65 087	65 616	66 383	28.3%	28.3%	28.2%
Basel-Stadt	44 752	44 930	45 343	19.4%	19.4%	19.3%
Solothurn	38 080	38 422	38 915	16.5%	16.5%	16.5%
Finanzierungsbedarf FHNW pro Jahr	230 197	232 164	235 350	100.0%	100.0%	100.0%
Finanzierungsbedarf Total LA-Periode	697 711					

Nach Berücksichtigung der beantragten Verrechnung von CHF 15 Mio. aus den Reserven der FHNW ergibt sich folgende Verteilung:

Trägerbeiträge	In TCHF			Anteil in Prozent		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017
Aargau	80 491	81 405	82 909	35.7%	35.8%	36.0%
Basel-Landschaft	63 674	64 203	64 973	28.3%	28.3%	28.2%
Basel-Stadt	43 780	43 962	44 380	19.4%	19.4%	19.3%
Solothurn	37 253	37 594	38 088	16.5%	16.5%	16.5%
Trägerbeiträge pro Jahr	225 197	227 164	230 350	100.0%	100.0%	100.0%
Trägerbeiträge Total LA-Periode	682 711			(nach Verrechnung von CHF 15 Mio. aus den Reserven der FHNW)		